

10% auf elektrische Anlage-Konto	4405.—
Außerordentliche Abschreibung	10000.—
auf Modell-Konto	5367.73
auf Patent- u. Lizenz-Konto	1735.50
Reservefonds-Konto	2000.—
Delcredere-Konto	14000.—
Vortrag auf neue Rechnung	8378.20
	Sa. 339536.43

Die Verluste auf Debitoren sind wiederum sehr gering gewesen. In Rücksicht auf unsere Aussenstände in Russland und ferner um etwaigen Ausfällen bei der Abwicklung unserer sonstigen Geschäfte zu begegnen, haben wir den auf Talonsteuer-Reservefonds-Konto nach Zahlung der fällig gewesenen Talonsteuer verfügbaren Überschuß von Mk. 11000.— dem Delcredere-Konto zugeführt, wodurch es sich einschließlich obiger Rückstellung nunmehr auf Mk. 50000.— beläuft.

Der Auftragsbestand beträgt heute Mk. 3329052,50 gegenüber Mk. 2327304.90 zur gleichen Zeit des Vorjahrs. Es ist begründete Aussicht vorhanden, daß diese Zahl eine beachtenswerte Erweiterung erfahren wird, und wir hoffen der wachsenden Schwierigkeit in der Rohmaterialienbeschaffung Herr zu werden. Sonach glauben wir, bei einer ungestörten Weiterentwicklung unserer Arbeiten, für das laufende Geschäftsjahr ein befriedigendes Ergebnis in Aussicht stellen zu können.

Mit dem 1. Januar 1917 ist der langjährige Direktor, Herr Hermann Paucksch, aus dem Vorstande ausgeschieden, um die Leitung der aus Zweckmäßigkeitsgründen in Bromberg errichteten Filial-Direktion zu übernehmen. Wir versprechen uns auch von dieser Maßnahme für die Entwicklung des Unternehmens einen guten Erfolg.

Die Prüfung der vorliegenden Bilanz und der gesamten Geschäftsbücher findet wieder durch die „Treuhand-Vereinigung-Aktien-Gesellschaft, Berlin W., Behrenstraße 15/16“ statt.

Landsberg a. W., im April 1917.

Der Vorstand.

Niederdräing. Wesemann.

Wir machen vorstehenden Bericht zu dem unsrigen und beehren uns, ihn unseren Aktionären vorzulegen, sowie dieselben gleichzeitig zu der am

14. April 1917 mittags 12 Uhr zu Landsberg a. W.
im Geschäftslokal der Gesellschaft stattfindenden ordentlichen

General-Versammlung

einzuladen.

Tagesordnung.

1. Vorlage der Bilanz und des Geschäftsberichtes für das Rechnungsjahr am 1. November 1915 bis 31. Oktober 1916.
2. Entlastung für das Rechnungsjahr vom 1. November 1915 bis 31. Oktober 1916.
3. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Landsberg a. W., im April 1917.

Der Aufsichtsrat.

Bormann

Geh. Oberregierungsrat a. D.

Max Meyer

Direktor.

Cohnitz

Rechtsanwalt u. Notar
Hauptmann d. R.

Rehfeld

Rittergutsbesitzer
Major a. D.

Liebermann-Rosswiese

Rittergutsbesitzer.

Direktor Dr. Müller
Hauptmann d. R. a. D.